

# Taekwon-Do Jahresrückblick 2001

## 2. Dan Prüfung 2001

***Kai Gausmann erlangt nach vorbildlicher Prüfung den 2. Dan am 8.12. in Hameln***

1 1/2 Jahre nach der Prüfung zum 1. Dan konnte Kai Gausmann sich in diesem Jahr am 8. Dezember der Prüfung zum 2. Dan stellen und bestand diese mit Bravour! Nach nur kurzer Absprache direkt vor der Prüfung konnte er mit seinem Prüfungspartner **Manfred Thiele**, welcher die beste Prüfungsleistung an diesem Tag darbot, ein hervorragendes Programm darbieten, das die Zuschauer aus ihrer für Prüfungen üblichen Stille riss und die beiden mit Spannung verfolgte. Besonders herauszuheben sind hierbei der Ein- und Zweisrittkampf sowie das Freie Sparring, wobei die beiden eine eindrucksvolle Darstellung vortrugen und die Technikvielfalt des Taekwondo herausstellten!



Zur Landesdanprüfung am 8. Dezember in Hameln waren 25 Sportler gemeldet, davon 19 zum 1. Dan, 5 zum 2. Dan und eine Sportlerin zum 3. Dan. Viele Trainingsstunden, -wochen, -monate in denen die Techniken verfeinert, Bruchtests geübt, Poomsae bis zur Trance gelaufen, Ein-/Zweisrittkämpfe eingeschleift und in der Selbstverteidigung bis zum "Kochen" geackert wurde lagen wohl hinter den meisten.

Jetzt hieß es eigentlich "nur noch" Nerven bewahren und volle Konzentration auf die bevorstehende Aufgabe richten, denn wer sich zuvor ordentlich vorbereitet hatte, konnte jetzt viel **weniger an der physischen als an der psychischen Belastung scheitern.**

	<p>O-Ton Karl-Heinz-Oventrop (Prüfungsreferent): "Ihr seid doch nicht gekommen um "<i>einfach mal</i>" Prüfung zu machen. <b>Jetzt habt Ihr das Ding vor Augen, also packt's Euch!!!</b>" Für diese doch recht dramatische Aufmunterung nochmals vielen Dank ;-)</p> <p>Und dann wurde es für die erste Gruppe auch schon ernst. Für die Andern begann jetzt genau das Spiel mit den Nerven, welches einigen zum Verhängnis werden kann. Etwa sechs Stunden musste die letzte Gruppe warten, bis sie zum Zuge kam. Aber dafür kam jetzt die vormalige Anspannungs- und Konzentrationsphase in einer teilweise <b>spektakulären, teilweise witzigen "Show"</b> voll zur Entfaltung.</p>
	<p><b>Actiongeladenes Sparring mit einer großen Technikvielfalt</b> wurde besonders von Manfred Thiele und Kai Gausmann gezeigt, <b>großartige Poomsae von NTU-Kadermitgliedern</b> und abwechslungsreicher Ein-/Zweischrittkampf auch von dem <b>Jüngsten im Bunde (Kim Hitzemann zum 2. Poom)</b>.</p> <p>Auch der lockere aber keinesfalls unprofessionelle Umgang der Taekwondoin mit der Prüfungssituation, besonders der letzten Gruppe, konnte somit auch <b>die Zuschauer das ein oder andere Mal zum Lachen bringen</b>, was man auf Landesdanprüfungen doch ziemlich selten erlebt.</p> <p>Für diese Vorführung des Taekwondo bekam die Gruppe besonders um die Prüfungsbesten auch ein persönliches Lob vom Landesprüfungsreferenten, der sich sichtlich über die Befolgung seines anfänglichen Rates freute. Am Ende konnten sich erstaunlich viele Sportler über die bestandene Dan-Prüfung freuen.</p> <p><b>An dieser Stelle noch einmal allen einen Herzlichen Glückwunsch!</b></p>

## ***Niedersachsenmeisterschaft am 24.11. in Leveste***

### **Niedersachsenmeisterschaften am 24.11. in Leveste**

Nachdem er sich auf den 3 Schülerturnieren 2001 die Qualifikation zu den Niedersachsenmeisterschaften geholt hatte, konnte Lars Dittmann nun die Saison mit der Krönung abschließen und sich den Titel des Niedersachsenmeister in Leveste sichern.



## ***2. Jugend-/Seniorenturnier am 09.06. in Damme***

### **2. Jugend- / Seniorenturnier am 9.06 in Damme**

Auf dem gut besuchten Turnier in Damme haben sich die Sportler des VfL Lintorf auf unerwartet guten Positionen platziert. Zwei Silber und zwei Bronze Medaillen haben sich die vier Starter letztendlich gesichert. Es starteten drei Lintorfer in der Kategorie "Kampf" (Julia Gauernhof, 2. Platz / Fabian Vosgröne, 3. Platz / Rita Zander, 2. Platz) und einer in den Poomsae Wettkämpfen. Hierbei fand sich Kai Gausmann (3. Platz) überraschend nach einem Stechen in der Finalrunde der Poomsae Wettbewerbe mit Kadermitgliedern, auf dem Treppchen wieder.

Foto von links: Rita Zander, Julia Gauernhof, Fabian Vosgröne



## Breitensportlehrgang 2001 in Leer

### 5. NTU Breitensportlehrgang vom 22. - 24.06. in Damme

An diesem Wochenende nahmen einige Sportler des VfL Lintorf am Breitensportlehrgang der NTU, der dieses Jahr in Damme stattfand, teil. Hier wurde, wie schon in den vorangegangenen Jahren ein breites Spektrum dargeboten, das sich aus verschiedenen Bereichen des Kampfsports wie z.B. Jiu-Jitsu, ATK (Anti-Terror-Kampf), Taekwondo und Selbstverteidigungstechniken aus unterschiedlichen Stilrichtungen zusammensetzte.



Auf diesem Foto sind die Referenten und Teilnehmer an der Vorführung, die am Samstagabend stattfand, zusehen. Es war wirklich eine **bunte Mischung quer durch den Kampfsport Garten**, so dass wir vielfältige Eindrücke sammeln konnten. Vor allem der gelungene Ausklang des Lehrgangs am Sonntag Morgen nach der letzten Trainingseinheit fand großen Zuspruch, wobei sich einer der Lehrgangsteilnehmer als begnadeter "**Stand-Up Komiker**" entpuppte und den Referenten mit seiner Gitarre und allen anwesenden Teilnehmern als Chor ein Ständchen darbrachte. Motto: "**Ich wollte immer mal nach Damme geh'n, einen echten 'Taekwondooffie' sehn.**"

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Christian:

**"Wir danken Dir für diesen unterhaltsamen Abend! ;-)"**

	<p>Der Lehrgang <b>startete am Freitag Abend</b> mit einem Kennenlerntraining, bei dem die Referenten sich und ihren Fachbereich vorstellten. Außerdem konnten die Sportler schon einmal auf Tuchfühlung gehen und andere <b>Sportler kennen lernen, oder "alte Bekannte" wiedertreffen.</b></p> <p>Der <b>Hauptteil der Veranstaltung fand dann am Samstag</b> zwischen 10:00 und 16:00 Uhr statt, wobei die Teilnehmer ihrer Graduierung entsprechend in Leistungsgruppen aufgeteilt wurden. Im Anschluss fand eine <b>Vorführung der Referenten</b> statt, die wie jedes Jahr mit Vielfalt und Perfektion bei vielen ein Staunen hervorrief und alle begeisterte.</p>
	<p>Für den Teil "Traditionelles Taekwondo" waren die <b>Großmeister Karl-Heinz Oventrop (6.Dan), Werner Unland (5.Dan) und Achim Konrad</b> zuständig. So wurden Poomsae und diverse Spezialbruchtests vorgeführt, die doch die meisten Sportler für ihr "alltägliches" Training motiviert haben dürften.</p> <p>Recht eindrucksvoll war auch die <b>schnell-langsam Vorführung</b> von Karl-Heinz Oventrop und Werner Unland, die nur noch den Haken hat, dass man gesprungene Techniken leider nicht langsam vorführen kann, aber auch das ist kein Problem, dann macht man daraus einfach ein paar geniale langsame Bodentechniken, welche so schon eindrucksvoll anzuschauen sind.</p>

	<p>Neben der traditionellen Taekwondo Vorführung zeigte auch das Gehlen Team unter der Leitung von <b>Christian Senft (4.Dan)</b> sein Können in einer <b>Selbstverteidigungsvorführung</b> mit Ausschnitten der Trainingsinhalte, sowie "Action" geladenen Aktionen.</p> <p>Herbert Bruns zeigte uns einerseits die Wirksamkeit von Blöcken und Angriffen bei <b>Besenstiel Bruchtests</b> mit diversen Körperteilen sowie dem <b>Fingerspitzenbruchtest</b>, bei dem er <b>7 Dachziegel</b> zertrümmerte.</p> <p>Auch seine "schnell-langsam" Selbstverteidigungsvorführung war sehr anregend, die er erst kurz vorher mit Klaus Ribbe einstudiert hatte, da seine Schüler kurzfristig ausgefallen waren. Trotz der kurzen Zeit, die den beiden zur Verfügung stand, das Programm auf die Beine zu stellen, waren alle von der Vorstellung begeistert.</p>
---	--

## ***1. Jugend-/Seniorenturnier am 10.05. in Hannover***

<p><b>1. Jugend- / Seniorenturnier am 10.05. in Hannover</b></p> <p>Beim ersten NTU Jugend- und Senioren Turnier 2001 konnten sich die Taekwondo Sportler des VfL Lintorf einmal mehr gut platzieren. Kirsten Franzke (Jugend B L1, 46kg) belegte in der Kategorie Kampf einen guten 2. Platz. Ebenfalls Rang 2 erreichte Andreas Popp (Jugend B L1, 68kg) der im Finale verletzungsbedingt aufgeben musste. Kai Gausmann (Foto), der bei den Senioren im Formenbereich startete, erlangte letztlich Rang 4.</p>	
--	--

# Wittlager Kreisblatt

19. Februar 2001

## Altkreis Wittlage

### Spitzenposition der Taekwondokas

Kampfsportler des VfL Lintorf mit Erfolgen auch auf überregionaler Ebene

**Lintorf (jm)**  
Im VfL Lintorf, das machen die vielfältigen Aktivitäten der unterschiedlichen Abteilungen deutlich, ist gleichermaßen Platz für Hobbysportler und für diejenigen, die sich im Wettkampf mit anderen messen möchten und Leistung bringen wollen. Besonders im Jugendbereich kann der Verein eine stattliche Reihe von Erfolgen vorweisen.

Seit Jahren einen ungebrochenen Zulauf, vor allem beim Nachwuchs, erlebt die Taekwondo-Abteilung. Vor allem im Schüler- und Jugendbereich nimmt der VfL innerhalb Niedersachsens ähnlich wie im Volleyball mittlerweile eine Spitzenposition auch im Leistungsbereich ein. Bei regionalen, überregionalen Turnieren und Meisterschaften wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. Erfolgreichster Turniersportler war im Jahr 2000 Lars Dittmann, der neben diversen Turniererfolgen Niedersachsenmeister in der Kategorie Kampf wurde.

Die Prüfung zur nächst höheren Gürtelfarbe bestan-

#### Heilfastentage in Pr. Oldendorf

**Pr. Oldendorf**  
In der Zeit vom 2. bis zum 14. März führt der Kneipp-Verein Pr. Oldendorf Heilfastentage in der Wiehengebirgsklinik Holsing in Holzhausen durch. Jeden Abend findet dort um 19 Uhr ein Treffen der Teilnehmer statt. Die Betreuung übernimmt Dr. Heinecke. Interessierte wenden sich an den Kneipp-Verein Pr. Oldendorf, Hans Pohl, Telefon 057 42/23 80, oder Ernst Müller, Telefon 057 42/49 87.

den 32 VfLer, wobei besonders Kai Gausmann erwähnt werden muss, der die Dan-Prüfung vor dem Landesprüfungsausschuss der NTU ablegte. Abgerundet wurden die vielfältigen Aktivitäten dieser Abteilung durch Teilnahme an Breitensport- und Selbstverteidigungslehrgängen unter Anleitung namhafter TKD-Großmeister, Trainer anderer Kampfsportarten und -künste sowie Nahkampfausbildern vom Bundesgrenzschutz und der israelischen Streitkräfte. Zu bewundern war das Können dieser VfL-Sportler zudem bei der Go-Sports-Tour in Bad Essen.

#### Die Trendsportart Beachvolleyball „zieht“

Auch die Tennisabteilung bemüht sich um die Jugendarbeit und hat mit Christian Langer, der sowohl das Sommertraining als auch Wintertraining leitet, einen kompetenten Trainer. Sportlich herausragend war die Platzierung der Herren 30 bei den Punktspielen im Sommer, die den Aufstieg in die 1. Bezirksliga schafften und der Junioren C, die Erster in der Kreisklasse wurde. Der neue De-Martin-Wanderpokal (inoffizielle Altkreismeisterschaft für Spieler und Spielerinnen im Jungseniorenenalter) konnte vom Lintorfer Team gewonnen werden, nachdem bereits der alte Pokal im letzten Jahr nach dreimaligem Gewinn in Folge in den Besitz des VfL überging.

Die Tischtennisabteilung nimmt mit zwei Herrenmannschaften am Spielbetrieb teil. Beide behaupten sich derzeit auf guten Tabel-

lenplätzen. Die erste Mannschaft nimmt nach der Hinserie den 6. Platz in der 1. Kreisklasse ein, die Zweite ist Tabellenzweiter in der 3. Kreisklasse. Der Kader beider Mannschaften ist schon seit Jahren konstant, was einerseits erfreulich ist, da auch die Älteren zur „Stange halten“, aber andererseits auch zeigt, dass es hier einige Nachwuchsprobleme gibt.

Die Freunde des Laufens im VfL Lintorf treffen sich nach wie vor zwei Mal in der Woche. In diesem Jahr feiert diese Sparte des VfL ihr 20-jähriges Bestehen. Die Gruppe besteht aus etwa 20 Personen und startet immer am Hallenbad Lintorf.

Sportliches Aushängeschild ist und bleibt die Volleyballabteilung im VfL, die seit Jahren im Jugendbereich zu den besten Mannschaften Deutschlands zählt. So brachte die Saison 1999/2000 die 50. Teilnahme einer Lintorfer Jugendmannschaft an Deutschen Meisterschaften.

Aber auch in einer Trendsportart, dem Beachvolleyball, setzt die Volleyballjugend des VfL Lintorf Akzente. Stephan Massmann und Stanislaw Blawaski wurden in souveräner Manier bei den C-Jugendlichen Beach-Landesmeister, und Anatoli Tissen und Jan Beumler qualifizierten sich für die Deutschen Beach-Meisterschaften der A-Jugend. Zudem wurden Sina Kampe und Simone Eisenblätter Vizelandesmeister der weiblichen C-Jugend. Mit den 18 gemeldeten Mannschaften stellte im Jahr 2000 der VfL nicht zum ersten Mal in Niedersachsen die meisten Teams im Jugendbereich. Die Erfolge im Leistungs- und auch Breitensportbereich zeigen, dass Wolfgang Orth mit

seinem Trainerstab auf dem richtigen Weg sind.

Im Erwachsenenbereich belegt die erste Volleyball-Herrenmannschaft zurzeit Platz drei in der dritten Liga, der Regionalliga, und „schießt“ auf Platz zwei am Ende der Saison. Die Oberligaherren mischen in der Tabellenspitze mit, während die Verbandsligavolleyballer gegen den Abstieg kämpfen, dieses Ziel aber erreichen sollten. Die vierten Herren könnten am Ende dieser Saison einen zweiten Platz in der Bezirksklasse belegen, der zur Teilnahme an der Relegation zur Bezirksliga berechtigt. Die fünften Herren be-

#### Tischtennisabteilung hat Nachwuchsprobleme

stehen fast ausschließlich aus Nachwuchsvolleyballern und schlagen sich als Aufsteiger in der Kreisliga beachtlich.

Die erste Damenmannschaft hat sich nach der Saison 1999/2000 fast vollständig aufgelöst und startet als freiwilliger Absteiger nun in der Bezirksklasse. Das aus der ehemaligen zweiten Damen bestehende Team schlägt sich sehr gut und belegt einen vorderen Tabellenplatz. Ebenfalls in der Bezirksklasse startet die zweite Damen des VfL nach ihrem Aufstieg. Die Jugendspielerinnen werden von Spiel zu Spiel besser, haben aber ihr Leistungspotenzial noch nicht vollends ausgespielt.

**Beilagenhinweis.** Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der Firmen Philipps und Marktkauf bei.

# Wittlager Kreisblatt

März 2001



## Vordere Ränge für VfLer

Beim ersten NTU-Jugend-und Seniorenturnier 2001 in Hannover konnten sich die Taekwondo-Sportler des VfL Lintorf einmal mehr gut platzieren. Kirsten Franzke (Jugend B L 1, 46 kg) belegte in der Kategorie „Kampf“ einen guten 2. Platz. Ebenfalls Rang 2 er-

reichte Andreas Popp (Jugend B L1, 68 kg), der im Finale verletzungsbedingt aufgeben mußte. Kai Gausmann (Foto), der bei den Senioren im Formenbereich startete, schaffte es bis in den Endlauf und belegte letztlich Rang 4.

*März 2001*

Foto: privat

# Wittlager Kreisblatt

12. März 2001

Montag,  
12. März 2001

13



## An sportlichen Erfolgen besteht in Lintorf kein Mangel ...

Aus zahlreichen Abteilungen kamen in diesem Jahr die Lintorfer Sportler, die für ihre herausragenden Leistungen geehrt wurden. Das geschah im Verlauf des Sportlerballs des

Vereins im Gasthaus Tönsmeier in Brockhausen. Ob Klein ob Groß, ob Tennisspieler, Volleyballer, Fußballer oder Taekwondoka – fast in allen Abteilungen und in jeder Al-

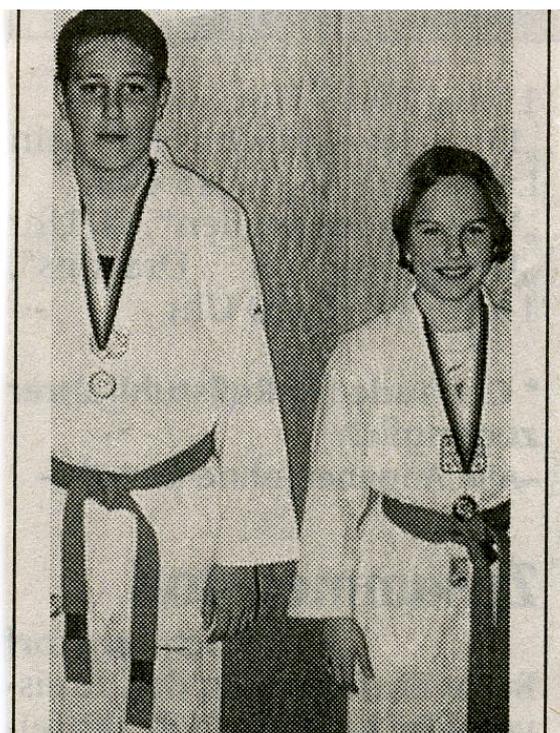
tersgruppe waren Spitzenleistungen zu verzeichnen. Aus den Händen des Vorsitzenden des VfL Lintorf, Dieter Blessing, bekamen beispielsweise Teilnehmer an Deutschen Meister-

schaften, Niedersachsenmeister oder etwa Mannschaften, die den Aufstieg geschafft hatten, ihre ganz persönliche Ehrenurkunde überreicht.

Foto: Meyer

# Wittlager Kreisblatt

April 2001



## Guter Start

Beim ersten NTU-Schülerturnier 2001 konnten sich die Taekwondo-Nachwuchskämpfer Jessica Franzke und Lars Dittmann vom VfL Lintorf für das Finale qualifizieren. Lars siegte mit 6:3 und sammelte erste Punkte für die Qualifikation zur Niedersachsenmeisterschaft. Jessica konnte ebenfalls siegen und sich mit 9:8 durchsetzen.

Foto: privat

*April 2001*

# Wittlager Kreisblatt

Dezember 2001

Dez. 2001 Kup-Prüfung, 20AN-Kai, Niedersachsmeistersch.  
2. Platz Lars



## Kirsten, Kai und Lars zeigten Topleistungen

Mit Erfolg meisterten 13 Taekwondo-Sportler des VfL Lintorf die jüngsten Gurtprüfungen. Einige Kampfsportler mussten dabei bis an ihre Grenzen gehen und Nervenstärke unter Beweis stellen. Hervorzuheben war besonders die Leistung von Kirsten Franzke, die in allen Bereichen überdurchschnittliche Leistungen zeigte

und Prüfungsbeste wurde. Bei der 2. Landesdanprüfung in Hameln stellte sich der VfLer Kai Gausmann der Prüfungskommission. Auch er bestach mit einer sehr guten Leistung und bekam den 2. Dan verliehen. Nach dem Gewinn der Niedersachsenmeisterschaft im Jahr 2000 konnte sich Lars Dittmann in der Kategorie

„Kampf“ erneut für die Niedersachsenmeisterschaft (Schüler) qualifizieren. Bei der Endrunde in Hannover kämpfte er sich bis in das Finale vor. Dort hatte er (denkbar knapp mit einem Punkt) in einem packenden Kampf gegen Dimitri Koch aus Lehrte das Nachsehen und belegte Platz 2. Fotos: privat

